



Medienmitteilung

Datum

02.12.2008

WEKO eröffnet Untersuchung in Kosmetik- und Parfümeriebranche

Das Sekretariat der WEKO hat am 1. Dezember 2008 gegen den Verband der Hersteller, Importeure und Lieferanten von Kosmetik- und Parfümerieprodukten (ASCOPA) und seine Mitglieder eine Untersuchung eröffnet. Mitglieder dieses Verbandes sind u.a. die Chanel Genève SA, Clarins SA, L'Oréal Produits de Luxe Suisse SA, Parfums Christian Dior AG sowie die Coty (Schweiz) AG.

Beim Sekretariat ist eine Anzeige eingegangen, welche darauf hinweist, dass im Rahmen und unter Mitwirkung von ASCOPA regelmässig sensible Geschäftsinformationen ausgetauscht werden, die sich auf die Preisgestaltung der Mitglieder beziehen.

Im Rahmen der Untersuchung soll insbesondere geprüft werden, ob sich der Informationsaustausch, wie er zwischen den Verbandsmitgliedern betrieben wurde, auf das Wettbewerbsverhalten der Mitglieder ausgewirkt hat und eine unzulässige Wettbewerbsabrede darstellt.

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza

031 322 20 41
079 652 49 57

rafael.corazza@weko.admin.ch